

## Wahlpflichtmodul ES-M Ph3b: Lautproduktion, 9 CP

**Lehrinhalt:** Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die normale und gestörte Sprachproduktion und ihre Grundlagen. Das Modul umfasst je nach Angebot auch zentrale Sprachstörungen (z.B. Aphasien, angeborene Störungen), logopädische Ansätze, Stimmschulung, Sprech- und Sprachtraining, (früh-)kindliche Lautproduktion (z.B. Analyse von Säuglingsschreien, Lautperzeption). Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem eine Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftliche Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Medizin oder der Psychologie ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

**Lernziele und Kompetenzen:** Einarbeitung in die anatomisch-physiologischen, neuronalen und mentalen Grundlagen der Sprachproduktion; Erwerb und Anwendung von phonetischen Methoden zum Erlernen von Fremdsprachen sowie Untersuchungs- und Therapiemethoden für gestörte Produktion.

**Angebotsturnus:** zweisemestrig, Beginn zum WiSe

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

**Leistungsnachweise:** Kurzreferat mit Diskussion zu Ph3b.1 (60 Min.)

**Modulprüfung:** Modulabschlussprüfung (Hausarbeit, ca. 2000 Wörter)

**Modulbeauftragter:** siehe KVV

Lehrveranstaltung	Semester / CP			
	Typ	SWS	1	2
Ph3b.1: Lautproduktion I	S	2	4	
Ph3b.2: Lautproduktion II	Ü	2		4+1